

Das 50. Ostsee Tanzsport Seminar fand statt und die Ostsee tanzte dazu.

Wir, Heinrich und Monika Schmitz, haben es wie folgt erlebt:

Lange erschien die für den August 2020 geplante Turnierveranstaltung „Die Ostsee tanzt“ in der Liste der buchbaren Turniere ohne das Attribut „Abgesagt“.

Das hielt die Hoffnung auf eine baldige tänzerische Betätigung aufrecht, während ringsum alle Turniere „verstarben“.

Die erlösende Botschaft kam am 20.7.2020: Es findet statt!

Allerdings mit limitierten Startfeldern pro Wettbewerb.

Also sofort anmelden, damit man nicht auf die Warteliste kommt.

Wie steht es mit der mentalen Fitness noch langer Wettkampfabstinenz?

Die letzte Turnierteilnahme lag ein halbes Jahr zurück.

Idee: Da gibt es doch noch dieses Tanzsportseminar mit Endrundentraining und freiem Training im Angebot. Also, dort anmelden. Die Idee hatten auch andere.

Fast ausgebucht, sagte man uns. Wir bekamen noch einen Platz und waren am 22.8.2020 zur Stelle, um am 50. Ostsee Tanzsport Seminar teilzunehmen.

In Worten: Fünfzig. Offensichtlich ein Erfolgsmodell.

Zu erfahren war, dass nach konstruktiver Zusammenarbeit von

Gesundheitsamt, Ordnungsamt und den Seminaranbietern ein tragfähiges Corona Sicherheitskonzept zustande kam. Dieses wurde, zum Wohle aller Beteiligten, konsequent umgesetzt, im Seminar wie auch beim anschließenden Tanzturnier.

Wesentliche Bestandteile des Konzeptes waren bereits vertraut:

Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen, Hände desinfizieren, benutzte Tische für Nachfolger desinfizieren, Nachvollziehbarkeit des Aufenthalts und entstandener Kontakte sicherstellen. Körperlicher Kontakt war nur mit dem festen Tanzpartner/in erlaubt. Körperliche Kontakt mit den Trainer konnten schriftlich ausdrücklich gewünscht oder abgelehnt werden.

Der im Kern wichtigste Bestandteil war jedoch unserer Meinung nach die Verpflichtung jeder einzelnen Person zur aufmerksamen Selbstkontrolle der eigenen gesundheitlichen Befindlichkeit und Symptommfreiheit, die täglich schriftlich beim Betreten des Veranstaltungsgebäudes zu dokumentieren war, als Voraussetzung für die Teilnahme am Tagesprogramm.

Die Teilnehmer wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Jeder Gruppe stand ein eigener Bereich zum Umkleiden zur Verfügung. Von dort begab man sich zur festgelegten Zeit in den Tanzsaal und verließ ihn wieder, bevor die nächste Gruppe eintrat.

Jedes Paar erhielt im Saal einen Tisch mit zwei Stühlen exklusiv zugewiesen. Für die Ausführung der Übungen wurde die allgemeine Maskenpflicht ausgesetzt. Unterrichtet wurden an fünf Tagen die Standardtänze in je zwei Unterrichtseinheiten pro Gruppe und Tag, eine am Vormittag und eine am Nachmittag. Das Lehrgangskonzept hat uns überzeugt:

In einer Intro-Veranstaltung wurden zunächst die Grundlagen der natürlichen Bewegung des Menschen und die daraus resultierende statische und dynamische Haltung der Partner beim Paartanz erläutert. Hieraus wurden die Prinzipien abgeleitet, die für gutes Standardtanzen wichtig sind. Das komplexe Zusammenwirken von Bewegungsrichtungen, Neigungen, Rotationen und den sich daraus ergebenden Fußpositionen wurde sehr anschaulich dargestellt. Bezogen auf jeden Standardtanz konnten die Erkenntnisse anhand kleiner Übungsfolgen von den Paaren nachvollzogen und geübt werden. Tanja und Thomas Fürmeyer verstanden es sehr gut, auf den Kenntnisstand der Teilnehmer einzugehen und diese, ihrem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechend, abzuholen und weiterzuführen.

Die Übungseinheiten vergingen wie im Fluge und jeder hatte am Ende das Gefühl, etwas dazugewonnen oder gefestigt zu haben. Es war ein Vergnügen, Tanja und Thomas als Lehrerpaar agieren zu sehen, ihre tänzerischen Ausführungen zu betrachten und zu erleben, wie sie sich auch verbal die Bälle zuspielten, während sie die Lehrinhalte vermittelten. Das war in gleicher Weise unterhaltsam und didaktisch überzeugend.

Zudem gab es mittags und abends freie Trainingsmöglichkeiten sowie an zwei Abenden ein geführtes Endrundentraining. Diese Einheiten waren gruppenübergreifend und in der Teilnehmerzahl beschränkt. Zur Teilnahme bedurfte es der schriftlichen Anmeldung zum Zwecke der Nachvollziehbarkeit. Das galt auch für die Schminkkurse. Tanja vermittelte hier Grundlagen für ein typgerechtes Make-Up und beriet die Teilnehmerinnen/er hinsichtlich der einzusetzenden Materialien, Farben und deren handwerklich richtiger Anwendung. Dies alles absolut professionell unter Berücksichtigung aller Corona Auflagen.

Die der der Geselligkeit dienenden Bestandteile des Seminars, Begrüßungsabend und Ostseeabend, wurden mit der gleichen Disziplin genossen wie die Trainingsanteile. Die Umsetzung aller Auflagen konnte den gemeinsamen Spaß und die Freude am Genuss der leckeren Speisen nicht trüben.

Wir danken dem gesamten Team für das große Engagement und den besonderen Einsatz in dieser schwierigen Zeit.

Tanja und Thomas werden wir gerne bei den zukünftigen Begegnungen an der Ostsee zeigen, wie wir ihre wertvollen Anregungen umgesetzt haben.

Euskirchen, 1.9.2020

Heinrich und Monika Schmitz
Turniertanzpaar Sen. S IV Standard
TSC Grün-Gelb Erftstadt e.V. im TNW